

# KINDERHILFE RUMÄNIEN e.V.

Fundația Ajutați Copiii



Besuchen Sie  
unsere website



**„Das ganze Leben ist ein ewiges Wiederanfangen“**  
Hugo von Hofmannsthal



Deutsches Zentralinstitut für  
soziale Fragen (DZI) Garant  
für eine gute und ehrliche  
Arbeit mit begrenztem  
Verwaltungsaufwand



Die Kinderhilfe Rumänien e.V.  
ist Mitglied im Deutschen  
Caritasverband e.V. Freiburg  
Spitzenverband der Freien  
Wohlfahrtspflege

**Rundbrief**  
**No.33**  
2023

[www.kinderhilfe-rumaenien.org](http://www.kinderhilfe-rumaenien.org)

# Rumänien

## Rumänien im Wandel der Zeiten



Evershaus II in Bacia: der Garten

**Ja, das ganze Leben ist ein ewiges Anfangen, gleichzeitig jedoch auch ein ständiges Orientieren an neuen Gegebenheiten bzw. Entwicklungen.**

Rumänien hat sich in den vergangenen 30 Jahren sehr verändert. Heute stehen die Landesgrenzen offen, gleichzeitig verließen Millionen Rumänen das Land. Westliche Lebensformen wurden zum Alltag, gleichzeitig Traditionen über Bord geworfen. Pferdewagen verschwanden

und Autobahnen für den schnellen Transport wurden gebaut. Nicht alles konnte verändert werden. Rumänien zählt nach wie vor zu den ärmsten Ländern Europas und Korruption wie Vetterleswirtschaft spielen weiterhin eine bedeutende Rolle.

Mit dem Eintritt in die EU (2007) war die Regierung Rumäniens u.a. verpflichtet, die bis dahin geltenden Heimgesetze westlichen Standards

anzupassen. Traditionelle staatliche Kinderheime mussten aufgelöst bzw. in Kleingruppen umstrukturiert werden. Heute möchte man Kinder bis 12 Jahren, die nicht bei Eltern oder Familienangehörigen aufwachsen können, im preiswerten Pflegeeltern-System unterbringen. Ältere Kinder bzw. Jugendliche finden in staatlichen Einrichtungen oder Nichtregierungsorganisationen (NGO) wie in unseren 3 Familienhäusern in Lipova Platz.

Im Kreis Arad übernimmt der Staat seit vielen Jahren sämtliche laufenden Kosten der 3 Familienhäuser und des Therapiezentrums. Die zuständige Kinderschutzbehörde bestimmt, wie viele Kinder in dem jeweiligen Familienhaus untergebracht werden und welches Personal für sie zuständig ist.

Das Personal in diesen Einrichtungen arbeitet im Schichtdienst und bekommt alle erforderlichen Lebensmittel, Hygieneartikel, Holz etc. geliefert. Alles wird zentral von Arad aus organisiert und regelmäßig kontrolliert. Dadurch entsteht eine große Abhängigkeit von der Kinderschutzbehörde.

In diesen 3 Familienhäusern in Lipova sind jeweils bis zu 12 Jugendliche untergebracht, die von 5 Erziehern versorgt werden. In den letzten Jahren wurden nur noch Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten in unsere Einrichtungen vermittelt, die für Pflegefamilien nicht in Frage kommen.

Einige Beispiele:

- 4 Geschwister aus Constanta. Die Mutter ist im Gefängnis. Bis auf den jüngsten Sohn haben die 12-, 14- und 16-jährigen Kinder noch nie eine Schule besucht und verweigern jede

Form von Ordnung.

- 2 Jungen, 13 und 16 Jahre alt, die für eine andere NGO nicht mehr tragbar waren. Beide befassten sich u.a. mit Drogen und neigen auch jetzt zu kriminellen Handlungen.
- 3 junge Damen aus einer NGO, die geschlossen wurde und mehr an Sex als an Schule interessiert sind. Sie blieben jetzt sitzen, was aber für sie keine Bedeutung hat.
- Eine Jugendliche, die bereits als Prostituierte tätig war.

Positiv: Ein junger Mann aus dem Kilzerhaus schaffte sein Examen nach dem Studium Informatik/Mathematik



Ovidiu hat sein Studium abgeschlossen

Das Personal ist mit diesen Jugendlichen, die oft keine Regeln akzeptieren und sich nur schwer integrieren, ständig überfordert, vor allem, weil bei einer Gruppe von 12 Jugendlichen zu viele Probleme gleichzeitig aufeinander prallen. Die jungen Menschen fühlen sich häufig allein gelassen und sind frustriert. Sie wissen, dass der Staat verpflichtet ist, sie zu versorgen, wollen aber selbst keine Verantwortung übernehmen. Leider ist momentan die Situation in diesen Familienhäusern durch Aggressivität, Zerstörungswut und Unstimmigkeiten geprägt.



Im Kilzerhaus

Das Therapiezentrum und die Fahrradwerkstatt befinden sich ebenfalls in Lipova/Arad. Sie funktionieren seit vielen Jahren reibungslos.



Die Fahrradwerkstatt mit Meister Ususan

Die 3 Familienhäuser in Bacia/Hunedoara, das Haus Hohenzollern und das Haus Primavara im Kreis Timis werden jeweils von Pflegeeltern geführt.

Die Stiftung übernimmt einen Teil der laufenden Kosten und hat dadurch auch mehr Rechte.

In den 3 Familienhäusern in Bacia/Kreis Hunedoara leben die Pflegeeltern mit maximal 6 Kindern zusammen und kümmern sich eigenständig um deren Versorgung. Dort wohnen auch kleine Kinder, manchmal ab Säuglingsalter. Die Kinder bzw. Jugendlichen in diesem System können individuell betreut und gefördert werden. Natürlich gibt es auch dort Probleme. Viele Kinder leiden unter dem Fehlen leiblicher Eltern. Das Gefühl, nicht gewollt oder nicht geliebt zu sein, ist allgegenwärtig. Etliche Kinder wurden traumatisiert und/oder verwahrlost.

Im Peter-Schnell-Haus/Bacia werden 4 Kinder zwischen 2 und 12 Jahren betreut. 3 Kinder sind leicht behindert bzw. retardiert. Die Pflegeeltern haben selbst Zwillinge, 19-jährige Damen. Eine Tochter ist seit ihrer Geburt behindert. Vor 2 Jahren wurde ein 5-jähriger Junge adoptiert, der ihnen bis dahin zur Pflege anvertraut war.

Als positives Beispiel:



Bild von E. und A. (Bacia III)

Die leicht behinderte E. aus Haus Nr. 3, die als total verängstigtes, unterentwickeltes Wesen zu uns kam, zeigt nun mit ihren 5 Jahren lebhaftes Interesse an ihrer Umwelt, hat sich im letzten Jahr so gut entwickelt, dass sie fast altersgerecht wirkt. Ganz wichtig: tagsüber braucht sie keine Pampers mehr!



Peter-Schnell-Haus – Kindergruppe mit Pflegeeltern



Bacia III – Draußen im Hof (mein Besuch dort)

In Evershaus I/Bacia wohnen 5 Jungen zwischen 11 und 17 Jahren. Alle müssen mithelfen, v.a. in der Landwirtschaft, wo viele Hühner und Schweine zu versorgen sind. Im großen Garten stehen zahlreiche Obstbäume und ein Gewächshaus. Mindestens 4 Hunde und viele Katzen beleben die Idylle. Alle Jugendlichen besuchen regelmäßig die Schule. Der Jüngste, der anfänglich den Schulbesuch und damit verbunden Lernen generell verweigerte, kam nun als Klassenbester mit Auszeichnung nach Hause. Dort tauchen regelmäßig Ehemalige mit und ohne Anhang auf und lassen sich von der unermüdlichen „Mama“ gern verwöhnen. Auch in Evershaus II ist ein großer Garten angeschlossen.



Draußen in Hof – Bacia II

Hühner und Schweine, Ziegen und Schafe werden hauptsächlich von den sehr fleißigen und fürsorglichen Pflegeeltern versorgt. Neben den 5 Geschwistern zwischen 4 und 13 Jahren sind auch Enkel ständig anwesend. Das tägliche Brot backt die Hausfrau draußen im selbstgebaute Backofen. Der große Garten bietet alle Sorten von Gemüse. Nun baut man eine Sommerküche, traditionell üblich in ländlichen Regionen.



Bacia II: die werdende Sommerküche



Kindergruppe mit Besuch aus Deutschland und Pflegeeltern – Mutter hat gerade Brot gebacken

Auch die Pflegefamilie im Haus Hohenzollern / Kreis Timis, die seit vielen Jahren 5 Jungen zwischen 12 und 17 Jahren versorgt, kann gute Ergebnisse vorweisen. Dieses Haus wurde jetzt sehr gründlich und aufwendig renoviert. Auch dort soll ein überdachter Pavillon für die Sommerzeit entstehen.



Im Hof mit einigen Jugendlichen und Pflegeeltern

Im Gegensatz zu Lipova herrscht in Häusern, die von Pflegeeltern geführt werden, eine angenehme Atmosphäre. Man respektiert sich gegenseitig und versucht, anstehende Schwierigkeiten gemeinsam zu meistern.

Das Haus Sunnaväder in Covaci/Timis wurde im vergangenen Jahr der Kinderschutzbehörde in Temeswar zur Verfügung gestellt. Die rumänische Stiftung ließ eine Gasheizung statt der vorhandenen Kachelöfen einbauen. Die Behörde übernahm eine gelungene Renovierung und Neugestaltung der Innenräume. Dort sind jetzt 12 junge Menschen mit Behinderung eingezogen, die durch Schichtdienst versorgt werden. Die laufenden Kosten dieses Familienhauses werden von der Kinderschutzbehörde /Timis finanziert.



Das Haus in Alios / Timis soll demnächst veräußert werden. Noch leben dort 2 Jungen. Da der Jüngere schwer behindert ist, können laut Vorschrift keine weiteren Kinder dort unterkommen, zumal die Pflegemutter allein zuständig ist.

## Über unsere rumänische Stiftung

**Über unsere rumänische Stiftung, die den deutschen Verein „Kinderhilfe Rumänien e.V.“ vor Ort juristisch vertritt:**

Sitz der rumänischen Stiftung: **Fundația Ajutați Copiii** (=Helft Kindern), Str. Hașdeu Nr. 30, 315400 Lipova /Jud. Arad, Romania

1. Vorsitzende: Edith Kirchmann,  
2. Vorsitzende: Letitia Ususan,  
Buchführerin: Letitia Ususan,  
Manager: Viorel Enache Frau Ususan, Herr Viorel Enache und Herr P. Ususan, verant-

wortlich für die Fahrradwerkstatt und die Fahrzeuge, sind in der rum. Stiftung ange- stellt.

Mittels eines Kooperationsvertrags zwischen Stiftung und der jeweiligen Kinderschutzbehörde werden Aufgaben und Verpflichtungen beider Seiten klar definiert. Die Stiftung stellt die Gebäude für alle 9 Kindereinrichtungen wie auch das Therapiezentrum den betreffenden Kinderschutzdirektionen kostenlos zur Verfügung.

Sie ist als Eigentümer aller Immobilien für die Instandhaltung zuständig. Momentan sind insgesamt 64 Kinder/Jugendliche zwischen 2 und 19 Jahren in den Familienhäusern untergebracht. In allen Kinderhäusern wie auch im Therapiezentrum arbeiten insgesamt 39 Personen, die vom Staat angestellt und bezahlt werden. Der deutsche Verein Kinderhilfe Rumänien e.V. überweist monatlich die erforderlichen Gelder für laufende Kosten der Häuser in Bacia und Timis und die Gehälter (bisher 5000,-€)

## Wie geht es weiter?

Die Jahreshauptversammlung 2023 findet am 8. November ab 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Schloßackerstr. 90, 72379 Hechingen statt.

Nach mehr als 30 Jahren muss unsere Tätigkeit in Rumänien neu durchdacht und verantwortungsvoll in Frage gestellt werden. Das wird auch Thema für die Jahreshauptversammlung sein. Die gesamte Situation Rumäniens hat sich gewandelt. Die Zahl der sogenannten institutionalisierten Kinder wurde reduziert.

Die Aktiven im Verein werden alt und jüngere Mitarbeiter sind wie überall schwer zu finden. Wir suchen schon seit Jahren Organisationen, die ähnlich wie wir arbeiten und Interesse an Kooperation haben. Leider zogen sich in den

vergangenen Jahren viele NGO (Nicht-regierungsorganisationen) aus verschiedenen Gründen zurück, nicht zuletzt durch neue Bestimmungen im Lande. Selbstverständlich nehmen nach wie vor die Kinderschutzbehörden unsere Hilfe gern in Anspruch!!

Unserer Meinung nach benötigt Rumänien heute keine Hilfsgütersendungen mehr. Unsere Lager in Balingen, Hechingen und Lipova sollen aufgelöst werden. Auch wird über die Abschaffung unseres Vereinsbusses nachgedacht. Seit einigen Jahren beteiligen wir uns aus Altersgründen nicht mehr an Weihnachtsbasaren, nicht zuletzt auch Folge der Pandemie.

Auch die 3 Ferienhäuser in Varnita /Arad, die in den Sommerferien seit Jahrzehnten als

beliebtes Freizeitziel dienen, sollen nun aus verschiedenen Gründen wie fehlendem Interesse veräußert werden.



Edith Kirchmann (1. Vorsitzende)

# Wie können Sie helfen?

# helfen?

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Namen, Adressen, Telefonnummern und E-mail.

## Beitrittserklärung

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_ Straße/ Hausnummer: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag: 16,-- € Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

oder \_\_\_\_\_ €

- Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Kinderhilfe Rumänien e.V. | Kapfegasse 3 | 72379 Hechingen | Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94 | Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99 | E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org

## Patenschaft

Ich bin an einer Patenschaft interessiert.  
Ich möchte  persönlichen  anonymen Patenschaft übernehmen.  
 eine volle (26,-- €)  eine halbe (13,-- €)

Bitte senden Sie mir Infomaterial an folgende Adresse:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

- Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

## Spendenkonten:

Sparkasse Zollernalb  
Kontonummer: 77 064 000  
BLZ: 653 512 60

**IBAN: DE77 6535 1260 0077 0640 00**  
**BIC: SOLADES1BAL**

Volksbank Hohenzollern-Balingen  
Kontonummer: 63 187 000  
BLZ: 641 632 25

**IBAN: DE46 6416 3225 0063 18 7000**  
**BIC: GENODES1VHZ**

Bitte  
vollständige  
Adresse  
angeben!

- Wir garantieren, dass Ihre Spende ausschließlich unseren Einrichtungen bzw. den Kindern zu Gute kommt.
- Wir selbst kommen fast monatlich vor Ort, um die positive Entwicklung unserer Arbeit zu sichern.
- Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, steuerrechtlich wirksame Spendenquittungen auszustellen.

**Wir sind dankbar für jeden Betrag!**

# Sonstiges



## Termin für die diesjährige Jahreshauptversammlung

Datum: 08.11.2023

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Schlossackerstr. 90

Beginn: 19 Uhr

72379 Hechingen

## Danke



Beerhaus mit Jugendlichen

### Auch in diesem Jahr gilt unser Dank

- den Mitarbeitern des deutschen Vereins und der rumänischen Stiftung! Ohne diese Hilfe in den vielen unterschiedlichen Bereichen können wir nicht existieren!
- den großen und kleinen Spendern, die uns diese Arbeit erst ermöglichen!
- den Paten und Mitgliedern, die durch ihre regelmäßigen Beiträge die monatlichen laufenden Kosten unserer insgesamt 10 Einrichtungen in Höhe von mindestens 5000,- Euro teilweise decken!
- der Firma Doris Streich, die uns seit Jahren ein Lager zur Verfügung stellt!
- der Stadt Hechingen, die uns das ehemaligen Spritzenhaus kostenlos als Lager überlässt!
- den Gemeinden in Hechingen und Umgebung, die uns wieder die haltbaren Erntedankgaben überliefern!
- Und allen, die jetzt nicht namentlich erwähnt wurden!



imo-balingen.de



## Impressum

### Herausgeber:

Kinderhilfe Rumänien e.V.  
Kapfgasse 3  
72379 Hechingen  
Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94  
Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99  
E-mail: [info@kinderhilfe-rumaenien.org](mailto:info@kinderhilfe-rumaenien.org)  
Web: [www.kinderhilfe-rumaenien.org](http://www.kinderhilfe-rumaenien.org)

### Büro in Rumänien:

Fundația Ajutați Copiii  
Str. Hașdeu nr. 30  
315400 Lipova/ Arad  
Tel.: +40 (0)2 57 – 56 10 43  
Fax: +40 (0)2 57 – 56 30 75  
E-mail: [ajutaticopii@gmail.com](mailto:ajutaticopii@gmail.com)

### Vorstand:

1. Vorsitzende: Edith Kirchmann  
Mobil: +49 (0)1 72 – 744 08 54
2. Vorsitzender: Hajo Höfermayer  
Tel: +49 (0)70 71 – 91 45 42

Buchführerin: I. Geiselman  
Schriftführerin: K. Sachansky